

Englisch - Assimil - Einsatz alternativer Materialien

Beitrag von „CDL“ vom 8. Juni 2019 15:31

Realistischerweise würde ich sagen, dass du dich erstmal nicht darauf konzentrieren solltest Eltern "knacken" zu wollen, das sind erwachsene Menschen mit denen du von deiner Seite aus konstruktiv zusammenarbeitest, deren Erziehug dir aber nicht obliegt. Versuch dir diesbezüglich realistische Ziele zu setzen: Gesprächsangebote machen, Informieren bei Bedarf, bei Problemfällen um ein persönliches Gespräch bitten und dann entsprechende Hinweise geben,... Lern vor allem im neuen Schuljahr erstmal deine neuen Klassen offen kennen. Wenn es dann Probleme gibt hilft meiner Erfahrung nach gerade im Ref ein offenes Gespräch mit Kollegen die in derselben Klasse eingesetzt sind, um sich für die Elternarbeit realistische Ziele zu setzen und nicht daran aufzureiben mangels ausreichender Erfahrung.

Wenn ich von Französisch ausgehe sind die Lehrwerke in den Fremdsprachen zwar unterschiedlich gut bzw. haben verschiedene Stärken und Schwächen, bieten aber alles in allem ein ganz gutes Programm an um bestimmte Lernziele mit einer Klasse zu erreichen. Wenn euer Lehrwerk sehr alt ist und ihr an der Schule ein halbwegs passables Kopierkontingent habt, könntest du dir ergänzend ein bis zwei neuere Lehrwerke besorgen (als Ref zahlt man bei den meisten Schulbuchverlagen nur 50% der Anschaffungskosten und erhält - auch später noch- immer wieder Prüfauflagen neuer Lehrwerke kostenfrei angeboten; auch die Fachschaft ist teilweise bereit ihre Referendare im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen, indem ein Material für die Fachschaft angeschafft wird. Eine meiner Fachschaften hat so eine Fachzeitschrift die ich empfohlen habe abonniert, die gute Unterrichtsumsetzungen im neuen Unterrichtsfach WBS anbietet. War zunächst nur als Unterstützung für mich im Ref angedacht, inzwischen sind viele Kollegen, die das Fach fachfremd unterrichten, dankbar, dass wir das Abo haben. Im anderen Fach konnte ich gezielt aktuelle Ergänzungsmaterialien zum Lehrwerk anfragen, die von der Fachschaft angeschafft worden sind, damit ich diese nicht privat erwerben muss.). Daraus könntest du dann gezielt Übungen ergänzend einsetzen, eigene Arbeitsblätter damit "füttern" und Aufgabenteile verwenden, die SuS besser ansprechen. Neuere Lehrwerke haben ja z.B. in den Sprachen inzwischen auch viele schöne (und vor allem entsprechend didaktisierte) Videos. Für meine 6er sind das immer die Highlightstunden, wenn ich mit denen ein Video schaue; damit arbeiten sie ganz besonders gerne und motiviert. Auch die 7er und 8er sind noch enorm begeistert, wenn sie mal in einer Stunde mit Videos arbeiten dürfen statt z.B. den Text nur zu hören bei der Texteinführung.

Weiterhin kann man auch die scheinbar "sture" Lehrbucharbeit äußerst abwechslungsreich gestalten durch verschiedene Methoden: Nur weil das Lehrwerk gerne hätte, dass die SuS eine Aufgabe schriftlich oder im Plenum lösen musst du das ja nicht so mit deinen SuS machen. Da wird dann je nach Lernzielen und angestrebten Kompetenzen die eine Aufgabe vielleicht ein Laufdiktat, die andere eine Dialogübung nach dem System der Sprechmühle, die dritte Übung wird zum Rollenspiel umfunktioniert und bei der vierten Übung müssen die SuS sich die Begriffe

pantomimisch vorspielen und als kleinen Wettbewerb mit ihrer Gruppe die korrekten Begriffe erraten/in ein AB einfügen etc. wobei die Sieger einen kleinen Preis erhalten (da ist es dann halt wichtig, die Gruppenzusammensetzungen immer wieder zu ändern, damit im Laufe des Schuljahres alle mal zu den Siegern gehören oder es geht nur um die Ehre und in der Pause zwischen den beiden Stunden dürfen meine SuS sich dann auch mal alle eine Kleinigkeit aus meinem "Belohnungsglas" nehmen,...). Erlaub dir kreativ zu sein bei der methodischen Umsetzung dessen, was das Lehrwerk an Übungen und Texten parat hält und hab dein Ohr an dem, was deine jeweilige Lerngruppe besonders begeistert und motiviert (bei meinen Klassen sind das aktuell fast durchgehend Rollenspiele, die immer gewünscht werden und super funktionieren, ich kenne aber auch Kollegen die in denselben Klassen niemals Rollenspiele machen, weil sie den Eindruck haben das geht dort gar nicht. Erlaub dir also auch rauszufinden, welche Methoden dir Spaß machen, mit denen du guten Unterricht gestalten kannst, auch da passt nicht alles zu jedem gleich gut.)